

STATISTISCHE BERICHTE



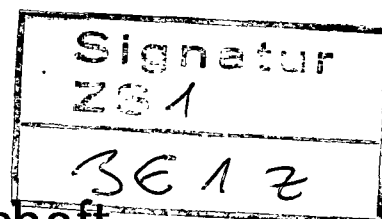
03. MRZ. 2009

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/58

Erschienen am 25. März 1954



Zahlen aus der Bauwirtschaft

Januar 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen.	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste

1.	13
------------	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

1.	14
------------	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

1.	14
------------	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement

1.	16
------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

1.	16
------------	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

1.	16
------------	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

1.	17
------------	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

1.	21
------------	----

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht

1.	23
------------	----

Sondertabellen

Betriebe, Beschäftigte u. geleistete Arbeitsstunden der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1953	22
Umsatz der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1953	22
Ergebnisse der Bauüberhangserhebungen 1950 bis 1952	23
Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1952 und 1953	23

Ein Verzeichnis der in den " Zahlen aus der Bauwirtschaft " Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952
Januar - Juni 1953
Juli - Dezember 1953

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3
Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3
Bericht IV/3/55 vom 19.12.1953 auf Seite 3

Vorbemerkung

(zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gipser- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtsgebietes auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

Seite 9	In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit <u>10 - 19</u> sowie der mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine <u>Bereinigung und Umstellung des Berichtsgebietes</u> auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
Seite 7 u.10	Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.
Seite 7 u.10	Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt: a) im <u>Bundesgebiet</u> 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau, b) in <u>Bayern</u> bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf <u>alle</u> Bauarten.

Abkürzungen

JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		x = berichtigte-	
JE = Jahresende			

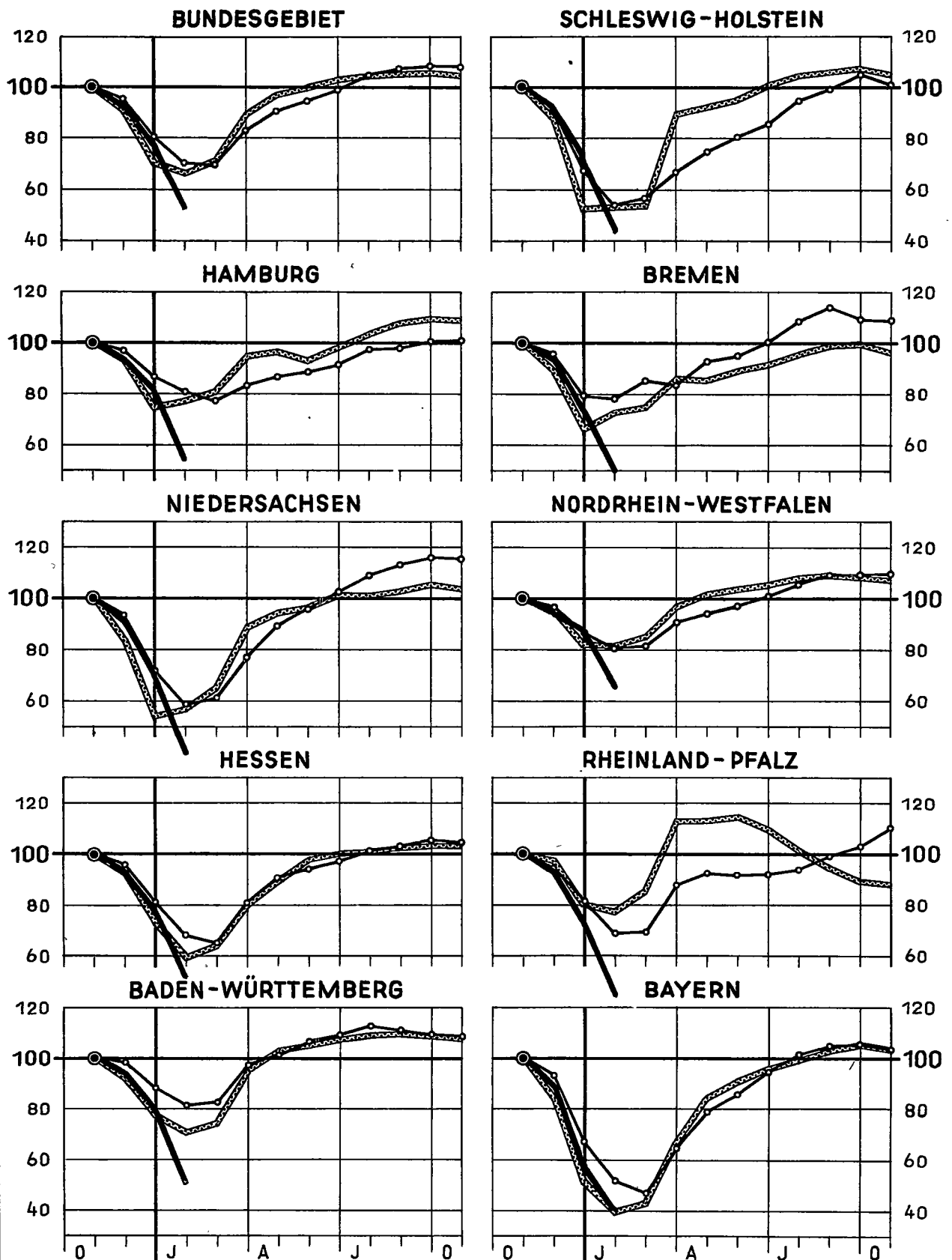
Der Bericht erscheint verspätet, weil die Angaben für das Land Schleswig-Holstein infolge Schwierigkeiten bei der Hollerithaufbereitung nicht termingerecht eingetroffen sind.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52

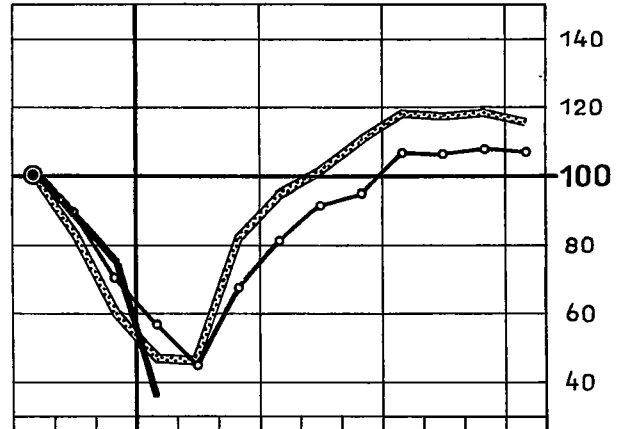
—●— 1952/53

—■— 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

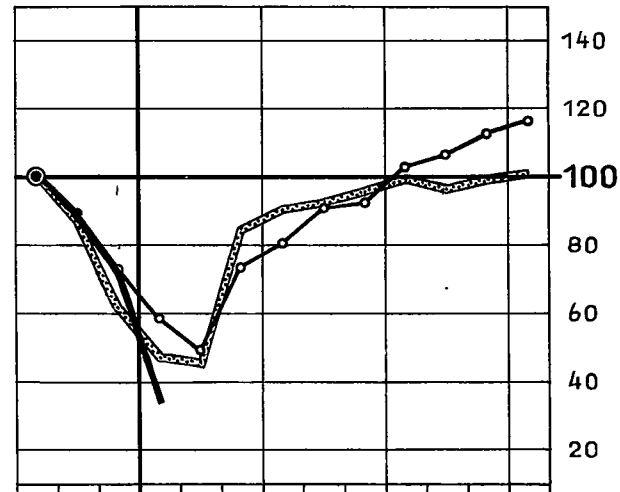
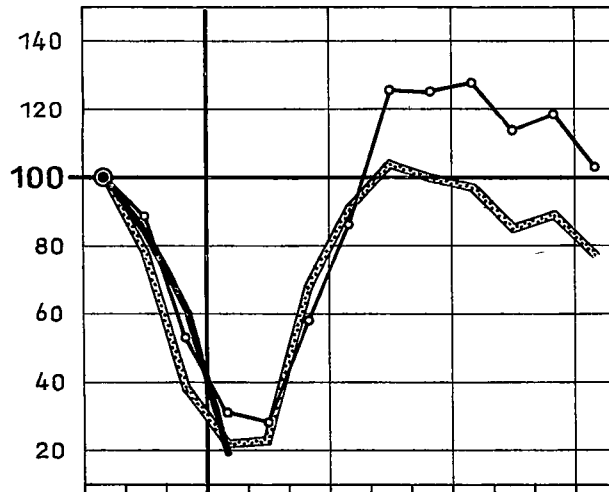
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAU



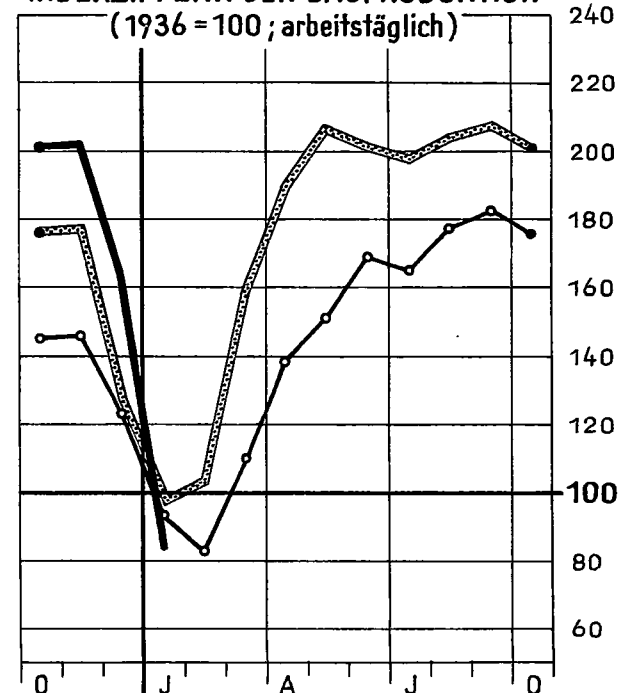
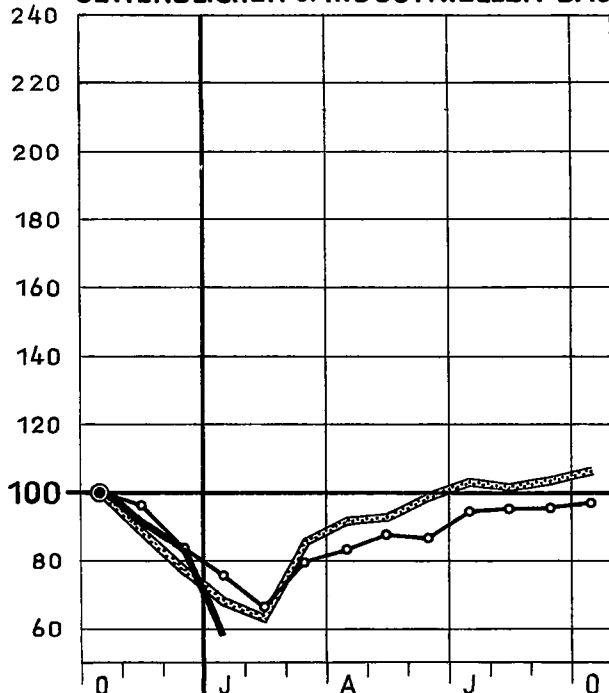
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU

ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION
(1936 = 100 ; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	davon		
				Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954 Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
nach Ländern (Januar 1954)						
Schlesw.-Holst.	"	639	15 493	756	1 431	13 306
Hamburg	"	374	17 910	401	1 981	15 528
Niedersachsen	"	1 667	42 295	1 931	4 776	35 588
Bremen	"	180	6 969	183	776	6 010
Nordrh.-Westf.	"	4 215	193 519	4 690	17 596	171 233
Hessen	"	1 023	36 222	1 318	3 990	30 914
Rheinland-Pfalz	"	850	23 525	953	2 680	19 892
Baden-Württbg.	"	1 803	58 498	2 256	5 519	50 723
Bayern	"	2 035	55 990	2 464	7 214	46 312
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Mitarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	in 1000 DM	
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952 Januar	"	199 508	172 224	45 669	130 966	16 231
Februar	"	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
März	"	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
April	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
Mai	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
Juni	"	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
Juli	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953 Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
September	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
Oktober	"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
November	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
	"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954 Januar	"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
nach Ländern (Januar 1954)						
Schlesw.-Holst.	"	6 343	4 391	2 572	4 569	609
Hamburg	"	8 638	5 203	1 687	6 667	1 065
Niedersachsen	"	16 372	10 676	8 540	11 154	2 088
Bremen	"	2 911	2 177	922	2 315	382
Nordrh.-Westf.	"	85 907	68 098	17 228	57 898	8 607
Hessen	"	16 214	10 587	4 103	9 898	1 836
Rheinland-Pfalz	"	8 920	8 025	2 947	5 543	1 138
Baden-Württbg.	"	24 652	19 878	6 193	14 565	2 594
Bayern	"	20 887	16 359	9 066	14 594	3 175

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
– Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten –

Zeit Land		Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
				insgesamt	gesamt	Wohnungsbau		
						Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
			Anzahl	1000 Stunden				
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923			2 270
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619		2 760
1952 Januar	"	26	77 690	25 840	21 671	2 587		1 582
Februar	"	25	66 003	21 361	17 674	2 251		1 436
März	"	26	91 314	30 863	25 959	2 994		1 910
April	"	24	102 237	37 079	31 203	3 543		2 333
Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 840		2 698
Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860		2 624
Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179		2 810
August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970		2 608
September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987		2 719
Oktober	"		134 220	48 758	42 195	3 963		2 600
November	Juli 1952	27	145 320	54 100	46 845	4 396		2 859
Dezember	"	23,6	124 820	45 092	39 105	3 648		2 339
	"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624		1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089		1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935		1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259		2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900		2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920		3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937		3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472		3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398		3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597		3 640
Oktober	"		154 422	62 669	54 338	4 752		3 579
November	Juli 1953	27	164 339	68 767	59 629	5 205		3 933
Dezember	"	24,1	146 950	61 906	53 531	4 797		3 578
	"	25	124 547	51 530	44 738	3 920		2 872
1954 Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425		2 140
nach Ländern (Januar 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	25	2 466	982	778	92		112
Hamburg	"	25	3 057	1 138	995	76		67
Niedersachsen	"	25	6 131	2 390	1 722	323		345
Bremen	"	25	1 191	395	341	32		22
Nordrh.-Westf.	"	25	28 689	10 720	9 185	911		624
Hessen	"	25	5 115	1 947	1 540	219		188
Rheinld.-Pfalz	"	25	3 086	955	701	127		127
Baden-Württbg.	"	24,7	7 714	3 086	2 446	302		338
Bayern	"	24	7 932	2 944	2 284	343		317
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
Zeit Land		Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	davon		
						Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634		10 049
1952 Januar	"	883	25 573	24 552	.	.	.	7 350
Februar	"	796	22 336	20 701	.	.	.	6 403
März	"	1 649	26 834	31 059	.	.	.	8 982
April	"	2 447	27 933	33 871	.	.	.	9 141
Mai	"	3 581	29 490	38 062	.	.	.	8 858
Juni	"	3 561	29 051	38 752	.	.	.	8 779
Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659		8 622
August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173		8 624
September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847		8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613		9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336		11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789		10 283
	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636		8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081		8 055
Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406		8 332
März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734		13 854
April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844		13 286
Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038		12 739
Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585		11 876
Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721		9 785
August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490		6 933
September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909		5 739
Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775		5 032
November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613		5 304
Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087		5 325
	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516		4 574
1954 Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309		2 475
nach Ländern (Januar 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	107	376	1 001	235	766		76
Hamburg	"	4	930	985	176	809		56
Niedersachsen	"	126	1 717	1 898	620	1 278		115
Bremen	"	3	317	476	100	376		4
Nordrh.-Westf.	"	130	10 727	7 112	2 451	4 661		621
Hessen	"	43	1 598	1 527	772	755		334
Rheinld.-Pfalz	"	13	947	1 171	435	736		420
Baden-Württbg.	"	47	2 104	2 477	967	1 510		555
Bayern	"	83	2 664	2 241	823	1 418		294

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder 1)						
				insgesamt	davon					
					Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
1000 DM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	./.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1952	Januar	399 356	52 286	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	385 194	68 462	.	.	.	.	.	.	.
	März	454 091	96 818	.	.	.	.	.	.	.
	April	471 397	89 156	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	498 089	72 488	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.
	August	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.
	September	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
1952	Januar	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
	November	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
	Dezember	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
1953	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
	August	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
	September	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
	Oktober	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
1953	Januar	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078
	November	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
	Dezember	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
1954	Januar	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
nach Ländern (Januar 1954)										
Schlesw.-Holst.	"	15 781	430	15 781	6 916	640	1 975	6 250	1 269	4 981
Hamburg	"	18 316	277	18 316	6 871	16	5 694	5 735	1 252	4 483
Niedersachsen	"	41 383	1 099	41 383	16 417	1 082	9 815	14 069	4 058	10 011
Bremen	"	6 632	19	6 632	2 436	38	1 694	2 464	470	1 994
Nordrh.-Westf.	"	178 974	6 973	178 974	66 877	1 327	62 500	48 270	13 852	34 418
Hessen	"	46 312	3 929	46 312	18 117	399	14 356	13 440	5 662	7 778
Rheinland-Pfalz	"	24 350	4 611	24 350	7 206	159	5 278	11 707	3 718	7 989
Baden-Württbg.	"	59 671	6 713	59 671	24 754	376	13 610	20 931	8 455	12 476
Bayern	"	63 635	3 063	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für Januar 1954 gegenüber Dezember 1953 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	- 31,9	- 1,4	- 34,1	- 42,8	- 46,1	- 8,6	- 47,2	- 45,0
davon:								
Schleswig-Holstein	- 38,4	- 2,7	- 40,8	- 53,8	- 52,7	- 27,6	- 51,9	- 55,4
Hamburg	- 33,3	- 1,3	- 37,3	- 41,9	- 50,5	- 12,8	- 51,2	- 66,6
Niedersachsen	- 43,5	- 1,4	- 49,3	- 59,9	- 55,7	- 10,0	- 52,5	- 40,4
Bremen	- 31,8	- 2,5	- 33,0	- 46,1	- 44,5	- 7,7	- 55,2	- 58,7
Nordrhein-Westfalen	- 25,1	- 0,8	- 26,3	- 32,8	- 39,1	- 6,9	- 47,1	- 50,4
Hessen	- 34,3	- 1,4	- 36,8	- 46,1	- 46,6	- 7,1	- 47,1	+ 5,0
Rheinland-Pfalz	- 38,3	- 3,9	- 41,7	- 49,8	- 55,8	- 15,6	- 52,9	- 64,3
Baden-Württemberg	- 35,4	- 2,0	- 35,0	- 47,8	- 50,9	- 6,4	- 47,7	- 44,6
Bayern	- 31,7	- 0,8	- 36,5	- 45,3	- 51,4	- 5,7	- 45,9	+ 9,6
	Geleistete Arbeitsstunden							
Land	Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	Neu- und Wiederaufbau	darunter Wiederherst., Um-, An-, Erweit.- Bau			insgesamt	davon Hochbau Tiefbau	
Bundesgebiet	- 52,3	- 55,3	- 38,1	- 68,7	- 30,5	- 53,3	- 49,2	- 55,3
davon:								
Schleswig-Holstein	- 51,3	- 55,2	- 31,9	- 63,0	- 36,6	- 56,0	- 44,0	- 58,8
Hamburg	- 45,9	- 47,1	- 50,6	+100,0	- 26,0	- 40,0	- 41,3	- 39,7
Niedersachsen	- 59,1	- 65,8	- 23,3	- 77,7	- 40,6	- 62,5	- 56,8	- 64,8
Bremen	- 48,3	- 52,2	+ 45,5	- 57,1	- 37,4	- 46,5	- 35,5	- 48,8
Nordrhein-Westfalen	- 47,9	- 49,3	- 39,9	- 64,8	- 22,9	- 44,9	- 39,9	- 47,3
Hessen	- 51,4	- 55,0	- 42,1	- 65,9	- 30,9	- 55,5	- 43,1	- 63,5
Rheinland-Pfalz	- 60,0	- 65,4	- 45,5	- 80,0	- 34,7	- 60,1	- 57,7	- 61,4
Baden-Württemberg	- 55,8	- 59,5	- 37,0	- 68,9	- 42,9	- 55,5	- 53,9	- 56,5
Bayern	- 57,1	- 60,3	- 41,2	- 58,9	- 35,9	- 61,0	- 60,5	- 61,3

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon						
						Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polier- u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl											1000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2/3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
August	Juli 1952	383	35 685	533	2 538	32 614	14 912	15 628	2 074	11 917	1 128	
Septemb.	"	372	36 747	512	2 518	33 717	15 340	16 548	1 829	12 323	1 140	
Oktob.	"	373	37 986	516	2 527	34 943	15 755	17 256	1 932	14 038	1 173	
November	Juli 1953	434	40 693	601	2 653	37 439	16 971	18 407	2 061	14 888	1 217	
Dezember	"	436	40 039	596	2 678	36 765	16 772	17 944	2 049	13 724	1 254	
	"	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342	
1954 Januar	"	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2/3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2/3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2/3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
August	Juli 1952	279	5 476	353	357	4 766	2 537	1 845	384	1 603	111	
Septemb.	"	268	5 327	340	321	4 666	2 540	1 764	362	1 613	103	
Oktob.	"	262	5 349	333	321	4 695	2 528	1 816	351	1 650	103	
November	Juli 1953	308	4 803	368	299	4 136	2 299	1 539	298	1 466	95	
Dezember	"	307	4 790	366	301	4 123	2 223	1 600	300	1 407	95	
	"	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86	
1954 Januar	"	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrsbau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungs- bau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400		2 724		1 887	249	
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077		2 277		671	193	
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	1 756		436	188	
August	Juli 1952	6 201	2 688	2 084	437	167	913	813	1 057	518	244	
Septemb.	"	6 407	2 730	2 196	383	151	946	858	1 162	504	229	
Oktob.	"	6 870	2 946	2 397	400	149	903	931	1 315	585	213	
November	Juli 1953	7 356	3 176	2 546	458	172	934	980	1 400	647	214	
Dezember	"	6 986	3 025	2 447	427	151	862	917	1 329	648	173	
	"	6 374	2 682	2 193	367	122	846	779	1 234	605	110	
1954 Januar	"	3 978	1 553	1 241	225	87	577	589	662	450	66	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120		123		83	5	
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	128		60	7	
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	168		56	5	
August	Juli 1952	874	478	230	147	101	86	115	82	87	4	
Septemb.	"	891	512	240	161	111	89	110	85	73	3	
Oktob.	"	896	502	231	160	111	89	113	98	71	3	
November	Juli 1953	795	425	160	154	111	110	134	19	84	5	
Dezember	"	772	394	155	142	97	102	121	40	99	5	
	"	666	355	153	119	83	95	96	24	74	5	
1954 Januar	"	438	229	102	73	54	68	77	11	41	4	
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	davon entfielen auf							Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
			Wohnungsbau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau					
				gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau			Tiefbau
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
August	Juli 1952	30 416	14 602	5 244	4 371	873	8 877	4 338	4 539	1 693	734	
Septemb.	"	32 889	16 187	6 117	5 180	937	8 994	4 744	4 250	1 591	1 481	
Oktob.	"	35 396	17 504	6 154	5 440	714	9 971	5 430	4 541	1 767	1 691	
November	Juli 1953	37 546	18 699	6 211	5 381	830	10 656	5 761	4 895	1 980	1 697	
Dezember	"	37 599	18 484	6 028	5 320	708	11 121	5 223	5 898	1 966	1 253	
	"	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	1 378	
1954 Januar	"	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
August	Juli 1952	4 030	2 342	562	427	135	862	522	340	264	30	
Septemb.	"	4 050	2 402	633	479	154	795	491	304	220	8	
Oktob.	"	4 463	2 598	673	472	201	976	589	387	216	34	
November	Juli 1953	4 019	2 245	856	728	128	653	590	63	265	43	
Dezember	"	3 810	1 927	746	691	55	871	674	197	266	68	
	"	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	86	
1954 Januar	"	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon		
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953 Januar	Juli 1952	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
Oktober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
1954 Januar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u. ind. Bau
1000 DM					Anzahl	1000 Stunden		
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953 Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
November	5 730	137	16 647	89	27	4 041	413	380
Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
1954 Januar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135

Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
	gesamt	davon			gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst.,Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
1950 MD	1 421	1 032	389	406	.	.	.	24
1951 MD	1 439	1 075	364	412	.	.	.	40
1952 MD	1 686	1 177	509	369	.	.	.	44
1953 MD 2)	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35
1953 Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19
Oktober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
	1 389	959	192	238	287	129	158	8
1954 Januar	599	381	84	134	96	58	38	6

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe 2) (örtl. Einheiten)	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220 r	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773 r	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818 r*	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1952 Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	205 845
März		4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
April		4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
Dezember		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
		4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953 Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
März		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
April		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
Mai		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Juni		4 878 r	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juli		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
August		4 871 r	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
September		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
Oktober		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
November		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
Dezember		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
nach Ländern (Dezember 1953)								
Schlesw.-Holstein		157	6 307	782	5 428	97	1 205	10 826
Hamburg		64	2 162	314	1 738	110	400	3 510
Niedersachsen		695	27 813	3 178	24 411	224	5 195	34 133
Bremen		26	1 620	246	1 362	12	319	2 924
Nordrh.-Westfalen		1 052	55 505	6 782	48 001	722	9 925	90 884
Hessen		483	19 944	2 850	16 782	312	3 248	23 380
Rheinld.-Pfalz		603	29 871	3 757	25 588	526	5 080	33 163
Baden-Württemberg		691	29 257	3 293	25 531	433	5 325	34 750
Bayern		1 109	41 110	4 917	35 088	1 105	7 513	40 517

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausbezogen.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953					
	Jahresdurchschnitt			Jul	August	September	Oktober	November	Dezember
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	46 656	46 853	46 703	46 144	44 030	37 949
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 743	9 740	9 913	9 773	9 748	9 356
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 492	12 431	12 275	12 173	12 095	11 819
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 857	20 888	20 841	20 707	20 526	20 492
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 883	16 783	16 803	16 527	16 127	15 630
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	3 078	3 213	3 191	3 177	3 097	2 942
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	63 663	63 887	63 220	58 683	53 984	48 061
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 648	3 860	3 703	3 700	3 715	3 723
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	18 848	18 759	18 715	18 567	18 412	18 431
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	28 941	28 893	28 669	28 319	27 196	25 152
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 745	4 829	4 938	4 775	4 580	4 130
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	9 990	10 006	9 994	9 749	8 584	6 106
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 495	3 526	3 575	3 615	3 492	3 236
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 734	1 853	1 837	1 845	1 812	1 731
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 385	4 738	4 876	5 025	5 052	4 945	4 831
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	249 211	250 397	249 402	242 806	232 343	213 589

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sodatische Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39a1) 2)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39a1) 2)
Bundesgebiet							
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
nach Ländern (Dezember 1953)							
Schlesw.-Holst.	621 039	52 018	1 196	39 405	4 808	6 274	335
Hamburg	624 810	43 972	1 792	29 308	5 792	6 775	305
Niedersachsen	1 909 329	163 083	3 077	125 559	14 190	19 357	900
Bremen	213 884	12 643	463	8 787	1 651	1 677	65
Nordrh.-Westf.	5 124 723	463 273	8 368	340 238	48 549	64 158	1 960
Hessen	1 361 869	115 997	2 818	78 412	12 801	21 256	710
Rheinland-Pfalz	852 146	81 905	1 770	58 410	8 464	12 768	493
Baden-Württbg.	2 341 103	204 250	4 373	132 134	23 509	43 536	698
Bayern	2 548 272	197 339	3 883	142 560	24 066	24 923	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.- 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet							
1952 März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
nach Ländern (Januar 1954)							
Schlesw.-Holst.	146 767	28 750	60 653	10 594	2 811	1 589	26
Hamburg	103 674	15 779	7 046	1 484	1 327	705	82
Niedersachsen	364 782	85 179	134 758	29 221	6 329	2 229	353
Bremen	30 638	5 010	3 584	925	1 785	523	37
Nordrh.-Westf.	360 844	139 625	53 831	23 618	22 505	827	1 739
Hessen	176 849	56 860	45 126	14 681	2 734	592	553
Rheinld.-Pfalz	135 001	59 831	15 483	7 538	3 286	414	116
Baden-Württbg.	177 420	76 103	59 594	28 385	7 263	1 550	248
Bayern	493 575	150 339	149 080	56 131	3 054	1 804	867
nach ausgewählten Berufen (Januar 1954)							
Maurer einschl. Helfer	.	214 722	.	53 389	17 571	204	1 076
Zimmerer	.	49 230	.	12 895	3 174	233	300
Dachdecker	.	11 229	.	2 321	1 147	.	19
Straßen- u. Tiefbauer	.	52 431	.	16 248	5 325	4 451	406
Mal- u. Lackierer	.	50 414	.	8 889	3 645	19	441
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	209 873	.	64 450	16 389	5 040	1 287

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtmonats.- 3) Einschl. Lindau.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl											
1951	März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
	Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
	September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
	Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952	März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
	Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
	September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
	Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953	Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
	Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
	März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
	April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
	Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
	Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
	Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
	August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
	September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
	Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
	November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
	Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954	Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
nach Arten der Maßnahmen (Januar 1954) in vH											
Bundes- bzw. Landesumme = 100											
Landwirtschaftl. Maßnahmen		14,6	27,0	8,6	29,1	5,7	5,5	39,6	20,2	5,5	3,6
Forstwirtschaftl. Maßnahmen		2,9	0,7	-	5,6	-	5,0	3,5	19,0	2,3	-
Verkehrsmassnahmen		29,3	44,4	45,5	44,2	36,4	16,8	6,0	14,7	26,7	17,9
Hochbaumasnahmen u. Bau- geländerschliessung		9,9	4,9	11,6	1,3	22,1	5,7	3,9	29,6	24,3	7,9
Übrige Massnahmen		43,3	23,0	34,3	19,8	35,8	67,0	47,0	16,5	41,2	70,6

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste in DM					Brutto - Stundenverdienste in Pf					
	darunter: männliche					darunter: männliche					darunter: männliche					
	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
Bundesgebiet																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,8
	November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953	Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
	Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5	157,3
	August	49,0	49,0	49,3	49,7	48,4	87,56	87,59	96,66	86,52	76,29	178,8	178,9	196,2	174,0	157,7
	November	48,3	48,3	48,2	48,9	48,2	86,80	86,83	94,91	84,53	76,50	179,9	179,9	196,9	173,0	158,9
nach Ländern (November 1953)																
Schlesw.-Holst.	48,5	48,5	48,9	48,2	48,1	86,83	86,83	93,88	81,10	78,68	179,0	179,0	192,1	168,3	163,5	
Hamburg	47,5	47,5	47,3	48,7	47,6	105,55	105,86	111,58	98,88	87,61	222,2	222,9	235,8	203,0	184,3	
Niedersachsen	47,8	47,8	47,0	49,4	48,5	81,65	81,65	88,33	78,40	74,44	170,7	170,8	188,0	158,8	153,5	
Bremen	48,1	48,1	48,3	50,1	47,5	91,77	91,77	98,82	94,90	79,90	191,0	191,0	204,8	189,3	168,4	
Nordrh.-Westf.	48,2	48,2	49,1	49,9	49,1	91,94	91,96	98,97	90,46	82,22	186,9	187,0	201,4	181,3	167,3	
Hessen	48,9	48,9	48,4	49,6	49,5	89,54	89,54	96,06	89,17	80,27	183,0	183,0	198,4	179,9	162,1	
Rheinld.-Pfalz	46,7	46,7	47,1	47,9	46,0	77,80	77,80	87,12	77,21	68,58	168,7	168,7	184,9	161,3	149,0	
Baden-Württbg.	48,5	48,5	49,2	47,8	48,0	85,12	85,12	94,15	80,97	73,38	175,5	175,5	191,5	169,3	153,0	
Bayern	47,4	47,5	47,7	48,8	47,1	81,43	81,52	90,52	86,24	72,15	171,6	171,8	189,7	176,6	153,3	

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden													
	Be- treffende Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffende Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern							
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffende	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffende	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			der Sp.11	der Sp.13						
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen							bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																								
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808						
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319						
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
<u>Bundesgebiet</u>																								
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133						
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	244	65	309	167	-	142	4 511	5 401						
1953	1.Vj.	3	635	-	635	635	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
	2.Vj.	821r	3 214r	46	3 260r	220r	3 040r	44 085r	44 667r	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151						
	3.Vj.	150r	876r	-	876r	32r	73r	476r	30 812r	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250						
	4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	113 318	-	-	-	-	-	-	-	-						

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit		Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl.veranschl. reine Baukosten je Neubauwohnung bei		
							in Wohn- und Nicht- wohnbauten zusammen		in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf				
Land	Mill.DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohn- bauten	Öffentl. Bauten	gewerbli., landw. und sonst. Nicht- wohnbauten			gemeinn. Wohnungs- unternehmen		private Bauherren	Öffentl. Bauherren	gemeinn. Wohnungs- unternehm.	privaten ²⁾ Bauherren	Öffentl. Bauherren
DM														
Bundesgebiet														
1952	Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600
	Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000
	März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600
	April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700
	Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500
	Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800
	Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300
	August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300
	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 200
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200
dar.: Neubau		783,9	16	69,7	12,8	17,5	39 344	38 792	46,9	48,5	4,6	12 500	16 000	13 200
nach Ländern (Dezember 1953)														
Schlesw.-Holst.	25,1	11	67,0	9,9	23,1	1 483	1 441	44,1	54,4	1,5	11 100	13 500	16 000	
Hamburg	80,3	47	72,3	9,5	18,2	4 805	4 759	55,5	44,3	0,2	11 200	14 400	39 400	
Niedersachsen	73,3	11	70,5	12,8	16,7	3 992	3 934	32,4	64,8	2,8	12 000	14 000	10 900	
Bremen	16,2	27	71,7	1,0	27,3	946	926	38,9	56,1	5,0	10 400	12 200	17 700	
Nordrh.-Westf.	422,5	30	74,5	8,9	16,6	22 422	22 163	36,5	59,3	4,2	12 900	16 700	11 200	
Hessen	108,3	24	67,3	14,6	18,1	5 243	5 168	48,9	47,0	4,1	12 600	15 900	12 700	
Rheinl.-Pfalz	41,9	13	61,0	19,5	19,5	1 917	1 835	25,8	70,3	3,9	11 800	15 800	18 400	
Baden-Württbg.	153,9	23	61,4	16,3	17,3	6 678	6 531	37,1	58,1	4,8	13 400	17 800	13 100	
Bayern	142,2	16	54,4	16,3	29,3	5 420	5 230	26,3	65,6	8,1	13 200	15 600	15 600	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)		Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume 4) in Wohn-u. Nichtwohnbauten insgesamt
				Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
Land	Gebäude	Umbauter Raum 1000 qbm	insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter		insgesamt		1 und 2	3	4	5 u.mehr	
						Neubau	von gemein- Wohnungs- unternehmen errichtet							
Raumwohnungen 3)														
Bundesgebiet														
1952	November	9 219	9 521	16 806	14 832	50 681	37 697	18 397	51 966	15,5	46,8	28,2	9,5	179 053
	Jan./Nov.	41 769	45 218	84 453	71 665	278 279	197 667	116 130	284 315	16,6	46,7	28,0	8,7	967 929
1953	November	9 898	9 620	22 869	20 747	66 696	51 772	25 488	67 992	12,6	43,0	33,7	10,7	238 752
	Jan./Nov.	40 933	42 539	95 984	84 134	319 981	235 214	132 515	325 981	14,6	44,6	31,7	9,1	1 121 527
nach Ländern (Januar / November 1953)														
Schlesw.-Holst.	1 804	1 144	4 284	4 087	11 634	10 039	6 746	11 906	15,1	45,3	32,8	6,8	39 404	
Hamburg	779	1 493	2 765	2 164	16 408	9 387	7 806	16 619	23,9	44,1	26,7	5,3	51 004	
Niedersachsen	4 463	4 310	10 141	9 620	28 058	24 037	11 948	28 464	10,1	40,4	40,3	9,3	102 296	
Bremen	345	391	1 611	977	5 438	3 215	1 659	5 495	8,4	41,5	43,4	6,7	19 367	
Nordrh.-Westf.	8 477	11 214	32 747	26 247	118 949	76 806	51 610	120 546	19,4	48,2	24,9	7,5	393 566	
Hessen	4 428	4 255	8 755	8 179	28 036	23 002	11 589	28 665	8,2	48,4	33,7	9,7	102 403	
Rheinl.-Pfalz	2 522	2 221	5 578	4 733	14 651	10 240	4 092	15 092	9,6	48,0	25,3	17,1	55 920	
Baden-Württbg.	8 855	8 969	17 267	16 050	50 940	41 498	19 958	52 461	6,8	32,2	48,6	12,4	199 717	
Bayern	9 260	8 542	12 836	12 077	45 867	36 990	17 107	46 733	16,4	48,8	26,2	8,6	157 850	

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
		darunter 2)					Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ³⁾ ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- ⁴⁾ sand- steine	Bims- ⁴⁾ bau- steine	Tafel- glas		
		insgesamt	Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen										
															t	Stück	Stück	1 000 qm	Millionen Stück	1 000 qm
1936 MD	1 662	1 915	8 282	380,9	63,7	2 140		
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 940	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	.	2 237		
1950 MD	3 770	946	390	72	767	2 148	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	.	2 757		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 013	6 934	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	.	1 985		
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 295 p	8 195 p	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	.	2 298 p		
1953 MD	7 221 p	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	.	2 447		
1952 Oktober	6 489	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	.	2 725		
November	5 909	483	766	116	1 409	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	.	2 756		
Dezember	5 229	1 361r	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,3r	.	2 429		
1953 Januar	5 885	1 096r	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,5r	.	1 954		
Februar	5 769	770	887	115	1 234	2 082r	9 316	255,6	59,3r	0,3	117,0	219,3r	.	1 777		
März	7 980	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	.	1 697		
April 11)	7 425	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	.	1 697		
7 425	2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	.	1 739		
Mai	7 723	1 578	676	138	1 973	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	.	1 913		
Juni	7 862	2 840r	10 695	575,5	92,9	0,8	160,8r	379,6r	.	2 091		
Juli	8 617	2 718r	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	375,3	.	2 352		
August	7 645	779	822	160	1 670	2 894r	10 802	563,3	94,0r	1,0	152,3	381,0	.	2 579		
September	7 567	2 820r	10 200	540,4	93,9	0,9	148,3	368,0r	.	3 003		
Oktober	7 877r	2 605	7 769	473,7	87,0	0,9	124,3	287,4r	.	3 084		
November	6 173	2 130	5 705	393,5	82,5	0,7	100,1	130,7	.	3 046		
Dezember	6 508	1 687	2 933	242,5	70,4	0,4	32,9	39,3	.	3 137		
1954 Januar	5 062		
noch 2. Baustoffproduktion																
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u.Promex	Feuer- steine Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾			Inlands- versorgung	Schmitttholz 9) 10)			
									Trümmer - sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine ⁴⁾	Deckenstel- ne,Platten und Dielen					
									split, sand u.a.	1 000 Stück	qm			1 000 cbm		
1936 MD	.	15,1	2 666,7	.	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.			
1949 MD	.	18,2	1 238,7	1 440,2	.	148,5	159,8	52,5	.	.	.	758,1	.			
1950 MD	84,1	21,3	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6			
1951 MD	128,0	24,0	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	142 818	736,4	790,5			
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	802,7			
1953 MD	181,7 p	24,6 p	2 389,5p	3 612,5p	50,2 p	175,4 p	181,0 p	61,7p	64,3p	32 391 p	172 871 p	592,0 p	.			
1952 Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0			
November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6			
Dezember	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0			
1953 Januar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7			
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7			
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	154 698r	512,6	600,1			
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0			
7 169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0				
Mai	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9			
Juni	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2			
Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 480,8r	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0			
August	197,4	25,2	3 159,3	4 423,2r	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2			
September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4			
Oktober	218,3r	29,0	2 900,7	4 404,4r	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9			
November	215,9r	29,2	2 403,8	3 745,3r	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6r	31 840	162 536	585,0	728,6			
Dezember	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4r	47,4	169,3	109,8	48,2r	20,6	25 654r	141 198	562,5	712,5			
1954 Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7			
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung																
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					4. Stahlbau ¹³⁾					
	insgesamt	davon				insgesamt	aus Holz				14)	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken,An- lagen,Silos u. andere In- genieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten		insgesamt	darunter								
								Türen und Fensterrah- men, auch Ein- bestfenster	Rollkäden,Pa- sterl.Md.u.a. Verdunkel- ungsanlag.	Fußbodenbe- lag a.Holz (ohne Hobel- dielen)					Rohr- gewebe	
	1000 DM	cbm 12)	cbm 12)	cbm 12)	cbm 12)	1000 DM	Stück	qm	qm	1000 qm						
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690			
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952			
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963			
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551			
Bundesgebiet																
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024			
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252			
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768			
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126			
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794			
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 137	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575			
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 484	701 874	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 670			

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Ungerechnet in Normalformat für Zie-
gelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8)
Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). -
10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost. - 11)
Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen
Ware. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) Für die Jah-
re 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	1) Produktion	Inlandsver- sorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Hafen 7)	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg 9)	s je 9) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg	ht je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	60,6	60,6	36,55	36,55	36,55
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 2/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,7 p	1 117,6 p	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89
April	1 399,3 o	1 211,1 o	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
September	1 520,0 r	1 375,1 r	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46 d)	53,33 p	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. – 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. – 3) Monatsdurchschnitt. – 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. – 5) Portland- in Säcken ab Werk. – 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. – 7) Portland- A belgischer ab Kai. – 8) Originalpreis. – 9) Umrechnung. – a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. – b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland – insbesondere der güterwirtschaftlichen – nicht mehr galt. – c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich. – d) Für die Umrechnung auf DM je 100 kg werden ab 1.1.1954 die Devisenkurse der Bdl genommen.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen	Binnenschiffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschiffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	.	1 803,7	1 799,3	.	146,5	145,3		
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
4.Vj.	.	5 171,6	5 155,4	.	392,6	390,2		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1953				Veränderung 15. Nov. 1953 gegen 15. Aug. 1953	15. Nov. 1953						
	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	234	233	232	232	- 0,2	186	225	254	240	226	224	242
Dachpfannen	237	237	237	237	+ 0,1	187	207	261	260	221	235	235
Zement	181	181	180	179	- 0,4	220	187	178	185	198	175	156
Kanholz	307	297	281	272	- 3,2	255	244	284	274	265	287	287
Schalbretter	298	287	272	263	- 3,2	277	239	261	253	293	272	268

1) Ohne die Hansestädte. – 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1953						1954
			Juni		Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
			RM								
Mauersteine 2)											
Hintermauerungssteine 25x12x 6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x 11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme v. mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen	1000 St	58,05	66,07	71,29	71,29	71,43	71,43	71,43	71,43	71,79
	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	75,45
	Bayern	"	62,50	64,00	73,59	72,39	72,39	72,39	72,39	72,39	71,88
	Baden-Württg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	72,13
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität Großhandelspreise, ein- schliesslich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00	795,00
	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00	795,00
	Hannover	"	430,00	545,00	740,00	735,00	735,00	735,00	735,00	735,00	740,00
	Essen	"	427,00	528,00	718,00	713,00	713,00	713,00	713,00	713,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00	755,00 a)
Bremen	"	451,00	.	755,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00	755,00	
Bretter											
Bau-u. Nutz-, Fichte u. Tanne 4)	München	1 cbm	69,50	82,65	137,00	134,85	132,15	131,38	130,85	130,08	129,31
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung 5)	Schlesw.-Holst.	1 cbm	.	113,00	170,00	166,25	166,25	166,25	166,25	166,25	166,25
	Baden-Württg.	"	71,29	106,35	143,38	141,62	138,54	138,08	137,62	136,62	136,23
	Bayern	"	72,38	89,14	.	.	.	.	.	.	.
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2. Sorte 6)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 4) Parallel beschm., Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 5) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 6) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- 7) Güteklasse II.- a) Einschl. eines Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto- Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden u. Südwürttemberg-Hohenzollern

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946		79,3	78,2	77,6		84,3	85,3	85,7		106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Landwirtschaft
		Insgesamt	davon							
			Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	60	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	100	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	120	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	132	116	114	169	154	130
1952 Oktober	121	121	114	118	135	114	113	166	163	133
November	121	121	114	118	135	114	113	164	163	133
Dezember	121	121	114	118	135	114	113	162	162	133
1953 Januar	120	122	122	118	135	114	114	161	164	133
Februar	120	122	122	119	136	114	114	160	164	132
März	120	123	122	119	136	114	114	157	165	132
April	119	123	122	119	136	114	114	156	164	132
Mai	119	123	122	119	137	113	114	152	163	131
Juni	118	123	122	119	137	114	114	148	162	131
Juli	118	123	128	121	137	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	114	114	141	160	130
Oktober	117 r	123	128	120	137	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	114	114	136	157	129

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
4. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	146 r	138	142 r	153	160	168 r	154 r
1953	141	143	153 r	158 r	158 r	159 r	154 r	156 r	169 r	173 r	180 r	169 p
1954	155 p											
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	93 r	83	110 r	138 r	151 r	169 r	165 r	177 r	182 r	176 r	177 r	127 r
1953	97 r	103 r	158 r	189 r	207 r	201 r	198 r	204 r	208 r	201 r	202 r	162 p
1954	84 p											
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	102 p
1954	67 p											

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Bau-pol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				
			darunter					darunter										
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt						Tarif-löhne 3)			
1936 = 100																		
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1952 Febr.	237	276	266	238	218	194	372	255	217	213	226	245	214	238	481	237	229	311
1952 Mai	237	278	263	230	213	193	368	293	223	219	225	246	215	239	483	238	229	312
1952 Aug.	235	274	261	228	211	193	365	306	223	219	222	239	213	237	441	236	227	309
1952 Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
1953 Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	219	298
1953 Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226	217	296

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. — 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern. — 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben. — 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936=100 umgesetzten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. — 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten 3)	Be- u. Entwässerungsanlagen, u. Gasleitung	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1952 Febr.	237	244	276	221	215	322	241	310	222	217	231	153	215	222	198	254	211
1952 Mai	237	246	278	222	223	320	236	296	222	221	228	152	220	220	201	252	194
1952 Aug.	235	244	274	221	224	315	233	278	219	218	223	157	219	217	203	249	187
1952 Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	216	219	223	157	215	213	201	241	182
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172
1953 Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	222	208	157	211	212	196	227	171

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert. — 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen. — 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik
6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6											
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1											

¹⁾ Einschliesslich Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 224,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	511,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	91,4	+ 337,3	6 556,3	488,2	332,2	74,7r	+ 231,8
Dezember	10 514,1	1 592,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0r	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	.	.	.	.	7 326,3	.	.	.	.

Bank deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat		Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmässige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- einzahlungen	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischengkredite	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1953	Februar	10 961	127,1	36,8	7,7	981,4	91,0	1 540,5	616,0	101,0
	März	13 909	164,2	66,1	8,8	998,4	92,8	1 620,5	637,3	84,4
	April	14 912	181,9	46,5	8,0	1 015,7	92,2	1 655,0	650,3	87,2
	Mai	14 212	177,4	44,4	8,1	1 028,7	93,4	1 709,9	662,8	91,7
	Juni	16 072	206,3	59,9	10,0	1 057,9	93,6	1 762,0	671,8	100,2
	Juli	14 975	193,3	53,6	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8
	August	14 994	199,7	61,7	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0
	September	20 001	264,5	82,4	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
	Oktober	18 312	247,3	66,1	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
	November	23 620	301,4	60,7	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 491r	732,1r	238,6r	13,7	1 426,2r	97,8	2 168,5r	792,3	137,2r
1954	Januar	.	.	62,0	10,1	1 464,4	85,2	.	811,5	138,7
<u>Private Bausparkassen</u>										
1953	Februar	6 273	75,0	21,1	4,2	578,5	18,8	805,0	345,0	25,3
	März	7 550	93,3	46,3	4,7	605,6	18,6	828,8	354,2	26,7
	April	9 018	112,5	25,3	4,0	617,4	18,6	852,8	359,7	29,0
	Mai	7 339	99,2	22,0	4,0	623,6	19,4	873,1	365,8	33,0
	Juni	3 830	119,2	29,4	5,2	639,3	19,5	901,0	370,8	40,0
	Juli	8 211	109,7	27,2	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7
	August	8 721	118,2	35,6	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3
	September	11 653	162,9	52,6	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
	Oktober	9 343	138,5	37,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
	November	12 524	165,4	30,1	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954	Januar	.	.	32,8	5,2	850,5	24,7	.	453,4	62,5
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>										
1953	Februar	4 688	52,1	15,7	3,5	402,8	72,2	735,5	271,0	75,7
	März	6 359	70,9	19,8	4,1	392,8	74,3	791,7	283,1	57,6
	April	5 894	69,4	21,2	4,0	398,3	73,6	802,2	290,5	58,2
	Mai	6 873	78,2	22,4	4,1	405,1	74,0	836,8	297,1	58,7
	Juni	7 242	87,1	30,4	4,8	418,6	74,2	861,0	301,0	60,2
	Juli	6 764	83,5	26,4	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1
	August	6 273	81,5	26,1	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	65,7
	September	8 348	101,6	29,7	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
	Oktober	8 969	108,8	28,7	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
	November	10 096	136,0	30,5	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 787r	379,2r	130,1r	6,0	593,6r	72,9	1 049,1r	351,7	75,3r
1954	Januar	8 945	107,6	29,3	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2

¹⁾ Einschliesslich West-Berlin.- ²⁾ Stand am jeweiligen Monatsende.- ³⁾ Bausparsummen und I. Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit		Hypothekenbestand				
Land	Art der Darlehen	insgesamt	davon auf			
			Grundstücke für Wohnungsneubauten	3) Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet</u>						
1952	30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
	2)	3 747 803 r	3 095 000 r	329 866 r	67 463 r	255 474 r
1953	31.1.	3 886 062 r	3 168 699 r	338 244 r	69 588 r	309 531 r
	28.2.	3 999 496 r	3 248 283 r	365 102 r	74 069 r	312 042 r
	31.3.	4 111 105 r	3 324 279 r	387 321 r	77 223 r	322 282 r
	30.4.	4 231 915 r	3 405 295 r	414 286 r	77 137 r	335 197 r
	31.5.	4 355 908 r	3 497 407 r	431 406 r	79 319 r	347 776 r
	30.6.	4 500 340 r	3 611 253 r	445 592 r	81 618 r	361 877 r
	31.7.	4 672 121 r	3 750 544 r	458 953 r	85 206 r	377 418 r
	31.8.	4 860 606 r	3 896 416 r	480 521 r	88 038 r	395 631 r
	30.9.	5 036 579 r	4 029 486 r	507 762 r	89 696 r	409 635 r
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 664 226	4 526 165	574 232	97 981	465 848
1954	31.1.					
<u>nach Ländern</u>						
Schleswig-Holstein						
Hamburg						
Niedersachsen						
Bremen						
Nordrhein-Westfalen						
Hessen						
Rheinland-Pfalz						
Baden-Württemberg						
Bayern						
Die Januar-Ergebnisse lagen bei Drucklegung des Berichtes noch nicht vor.						
<u>nach Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen						
Darlehen a. öfftl. Mitteln						
Darlehen a. sonst. Mitteln						
Die Januar-Ergebnisse lagen bei Drucklegung des Berichtes noch nicht vor.						

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- 3) Die Berichtigungen sind darauf zurückzuführen, dass von einem Hamburger Institut gewährte Treuhandkredite für Wohnbauzwecke nunmehr von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt. Ausserdem sind von Bodenkreditinstituten in Hessen und Bayern Verwaltungskredite ausgebucht worden.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	105,96										
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96										
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50										
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,37	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54										

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0

1) Stand am Monatsende. - 2) Ab März 1953 einschließlich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
	Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7
	3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3
	4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3
	Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren ¹⁾						
	insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren			
		männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon		
					männlich	weiblich		männlich	weiblich	
<u>Bundesgebiet und Berlin</u>										
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590	
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643	
30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644	
31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587	
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399	
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469	
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442	
30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473	
30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482	
31. Dezember		419 610			366 764			39 641		
<u>nach Bezirken (31. Dezember 1953)</u>										
Nordmark		48 744			41 739			5 659		
Niedersachsen		65 191			57 406			5 815		
Nordrhein-Westfalen		103 010			87 754			11 341		
Hessen		51 139			46 623			3 223		
Württemberg-Baden		34 484			31 254			2 392		
Bayern		75 918			66 350			7 162		
Rheinland-Pfalz		24 713			21 404			2 606		
Berlin		16 411			14 234			1 443		
<u>nach Arbeitnehmergruppen (31. Dezember 1953)</u>										
Arbeiter		401 865			362 438			39 427		
Angestellte		4 540			4 326			214		
Techn. Personal		2 565			.			.		
Poliere u. Schachtelst.		10 640			.			.		

1) Ab 31.12.1953 bezieht sich die Aufteilung nur auf Arbeiter und Angestellte.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Betriebe, Beschäftigte u. geleistete Arbeitsstunden der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1953

Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾						
			insgesamt	davon für					
				Wohnungsbau	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau		
	Anzahl					1000 Stunden	gesamt	Hochbau	Tiefbau
Schlesw.-Holst.	2 974	47 805	8 924	4 245	842	886	2 951	531	2 420
Hamburg	1 295	37 573	6 859	3 268	37	1 518	2 036	519	1 517
Niedersachsen	8 531	145 034	26 592	12 168	2 655	3 904	7 865	2 050	5 815
Bremen	700	16 633	3 132	1 439	29	569	1 095	248	847
Nordrh.-Westf.	15 881	374 358	71 755	35 962	1 409	16 543	17 841	5 471	12 370
Hessen	5 885	98 532	18 204	9 096	814	3 082	5 212	1 900	3 312
Rheinland-Pfalz	4 808	82 869	16 265	7 013	459	2 150	6 643	2 320	4 323
Baden-Württemberg	12 753	174 072	32 190	17 173	1 168	4 975	8 874	3 250	5 624
Bayern	11 855	191 795	35 065	17 675	2 403	5 910	9 077	2 849	6 228
Bundesgebiet	64 682	1 168 671	218 986	108 039	9 816	39 537	61 594	19 138	42 456
West-Berlin	1 538	44 570	7 470 a)	3 359	-	1 366	2 103	990	1 113

1) Am 31. Juli 1953.- 2) Im Juli 1953.- a) Einschl. 642 000 Arbeitsstunden für Entrümmung.

Umsatz der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1953 in 1000 DM

Land	Umsatz Kalenderjahr 1952		1. Halbjahr 1953		Juli 1953	
	insgesamt	darunter für Besatzungsbau	insgesamt	darunter für Besatzungsbau	insgesamt	darunter für Besatzungsbau
Schlesw.-Holst.	312 356	4 316	149 714	10 357	38 926	1 340
Hamburg	330 867	8 106	163 285	2 768	36 775	990
Niedersachsen	903 021	47 155	441 774	23 279	104 994	2 877
Bremen	130 980	4 805	64 594	3 226	14 675	320
Nordrhein-Westf.	3 219 375	170 874	1 731 740	139 721	355 934	17 755
Hessen	784 155	155 359	353 443	60 789	84 193	11 424
Rheinland-Pfalz	809 575	421 764	539 421	338 364	96 464	49 474
Baden-Württemberg	1 340 307	230 026	634 615	102 671	148 326	19 534
Bayern	1 295 803	155 639	536 646	42 163	141 554	6 318
Bundesgebiet	- 9 126 439	1 196 044	4 615 232	723 338	1 021 841	110 032
West-Berlin	324 315	18 411	156 739	7 692	37 633	1 839

Die vollständigen Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1953,
gegliedert nach 10 Betriebsgrößenklassen sowie nach Industrie und Handwerk, erscheinen mit ausführlicher textlicher Auswertung in kürze als

Band 102 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.

Gesamtergebnisse der Bauüberhangserhebungen 1950 bis 1952

Art der Bautätigkeit	Jahr	Im Bau befindliche			Noch nicht begonnene		Insgesamt erfaßte	
		Gebäude	Wohnungen		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
			insgesamt	darunter noch nicht bezogene Wohnungen				
<u>Wohnbauten</u>								
Neubau	1950 1)	99 200	222 300	207 500	33 800	67 300	133 000	289 600
	1951	98 000	220 000	205 200	34 600	76 000	132 600	296 000
	1952	96 500	227 100	215 500	35 300	83 400	131 800	310 500
Wiederaufbau	1950 2)	18 700	678 900	61 600	9 200	36 300	27 900	104 200
	1951	15 100	58 200	52 900	9 200	43 300	24 300	101 500
	1952	13 000	61 000	57 600	7 600	38 700	20 600	99 700
Wiederherstellung	1950	-	7 200	12 400	-	8 400	-	15 600
	1951	-	4 400	3 900	-	3 700	-	8 100
	1952	-	3 100	2 800	-	2 700	-	5 800
Umbau ganz.Gebäude	1951	1 800	2 700	2 300	1 200	1 800	3 000	4 500
	1952	800	1 200	1 000	400	700	1 200	1 900
Sonstiger Um-, An-, Ausbau	1951	-	11 800	10 500	-	8 000	-	19 800
	1952	-	12 500	11 400	-	9 200	-	21 700
Insgesamt	1950 3)	117 900	297 400	281 500	43 000	112 000	160 900	409 400
	1951	114 900	297 100	274 800	45 000	132 800	159 900	429 900
	1952	110 300	304 900	288 300	43 300	134 700	153 600	439 600
<u>Nichtwohnbauten</u>								
Neubau	1951	27 400	3 500	3 200	15 500	1 000	42 900	4 500
	1952	28 800	4 700	4 400	20 600	1 600	49 400	6 300
Wiederaufbau	1951	3 700	1 200	900	1 400	300	5 100	1 500
	1952	3 200	1 500	1 300	1 300	400	4 500	1 900
Wiederherstellung	1951	-	100	100	-	-	-	100
	1952	-	200	200	-	-	-	200
Umbau ganz. Gebäude	1951	1 400	200	200	900	200	2 300	400
	1952	400	100	100	300	-	700	100
Sonstiger Um-, An-, Ausbau	1951	-	1 100	1 000	-	500	-	1 600
	1952	-	1 300	1 100	-	800	-	2 100
Insgesamt	1951	32 500	6 100	5 400	17 800	2 000	50 300	81 100
	1952	32 400	7 800	7 100	22 200	2 800	54 600	10 600

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Wiederaufbauten in Niedersachsen, die 1950 nicht gesondert ausgewiesen wurden.- 2) Ohne Niedersachsen.- 3) Ohne Umbau, der in diesem Jahre nicht erhoben wurde.

Das Bauhauptgewerbe ¹⁾ in den Jahren 1952 und 1953

Merkmal	Masseneinheit	Betriebe mit Beschäftigten							
		1 - 19			20 und mehr			insgesamt	
		1952	1953 ²⁾	Voränderung ³⁾ 1953 gegen 1952 in vH	1952	1953 ²⁾	Voränderung ³⁾ 1953 gegen 1952 in vH	1952	1953 ²⁾
Beschäftigte	1000	260,3	268,2	+ 3,0	664,2	777,3	+ 17,0	924,5	1 045,5
davon: Inhaber	"	52,4	51,0	- 2,7	13,4	14,9	+ 10,7	65,9	65,9
Angestellte	"	4,9	4,6	- 4,7	40,9	45,8	+ 12,1	45,7	50,4
Übrige Beschäftigte	"	203,0	212,5	+ 4,7	609,9	716,7	+ 17,5	812,9	929,2
davon: Facharbeiter	"	113,5	119,6	+ 5,4	279,4	330,6	+ 18,3	392,9	450,2
Hilfsarbeiter	"	51,9	56,7	+ 9,3	278,0	329,1	+ 18,4	329,8	385,7
Umschüler u. Lehrlinge	"	37,7	36,2	- 4,0	52,5	57,0	+ 8,6	90,2	93,2
Löhne und Gehälter	Mill. DM	667,8	735,4	+ 10,1	2 599,4	3 213,0	+ 23,6	3 267,1	3 948,4
davon: Löhne	"	650,8	718,7	+ 10,4	2 377,8	2 955,6	+ 24,3	3 028,6	3 674,2
Gehälter	"	16,9	16,7	- 1,3	221,6	257,4	+ 16,2	238,5	274,1
Umsatz ⁴⁾	"	1 902,7	2 105,7	+ 10,7	7 223,7	8 659,5	+ 19,9	9 126,4	10 765,2
darunter: für Besatzungsbau ⁴⁾	"	67,1	70,5	+ 5,2	1 131,0	1 037,0	- 8,3	1 198,0	1 107,5
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std	506,0	535,1	+ 5,8	1 403,3	1 670,7	+ 19,1	1 909,3	2 205,8
darunter: für Besatzungsbau	"	5,6	7,0	+ 24,2	114,3	106,9	- 6,5	120,0	113,8
Von den geleisteten Arbeitsstunden insgesamt entfielen auf	"								
Wohnungsbau	"	321,1	379,0	+ 18,0	514,5	671,1	+ 30,4	835,7	1 050,2
Landwirtschaftlicher Bau	"	79,4	62,3	- 21,5	32,6	31,5	- 3,2	112,0	93,9
Gewerbl. u. ind. Bau	"	46,5	36,6	- 21,4	367,8	394,6	+ 7,3	414,3	431,2
Öffentlicher u. Verkehrsbau	"	58,8	57,1	- 3,0	488,5	573,5	+ 17,4	547,3	630,6

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Angaben Jahressummen.- 2) Vorläufige Ergebnisse.- 3) Auf Grund der Anzahl bzw. 1000 DM u. Std errechnet.- 4) Im Besatzungsbau z.T. Ausbausatz (Generalunternehmer) und Doppelerfassung.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Januar 1954

Im Januar konnte eine milde Witterungsperiode gegen Monatsmitte die strenge Kälte während der ersten und letzten Dekade nicht ausgleichen. Im Bundesgebiet war es deshalb - abgesehen vom unmittelbaren Küstenbereich - wesentlich zu kalt. In Süddeutschland fielen sehr reichlich Niederschläge, während im Binnenland der Norddeutschen Tiefebene die Niederschlagsnormalwerte gebietsweise unterschritten wurden. In der zweiten Monathälfte blieb der grösste Teil der Bundesrepublik schneefrei.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes.